



Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) nimmt als unabhängiger, staatlicher und akkreditierter Untersuchungsdienstleister überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt die Länder Berlin und Brandenburg bei der Ausübung amtlicher Aufgaben, unter anderem in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Arzneimittelüberwachung, Veterinärwesen, u.v.m.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position

Medizinisch-Technische/r bzw. Veterinärmedizinisch-Technische/r Assistent/ Assistentin (m/w/d) im Histologielabor

zum frühestmöglichen Zeitpunkt als unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 32 / 25 / Fb I-1

Dienstort: Berlin

Bewertung der Position: E8 TV-L

Ihre Aufgaben:

Bereich Histologie im Fachbereich I-1 (Fleisch, Fisch und Produkte)

Technische Durchführung von histologischen Arbeiten auf dem Gebiet der Lebensmittelhistologie

Eigenverantwortliches Arbeiten im histologischen Labor, insbesondere

- Probenaufbereitung entsprechend der Probenmatrices
- Durchführung verschiedener Schnitttechniken (Paraffinschnitte, Großschnitte)
- Durchführung von histologischen Standard- und Spezialfärbungen, dabei Arbeiten mit rechnergestütztem Färbeautomaten, Eindeckautomaten
- Mitarbeit in der Organisation des Laborablaufs (Probeneingang, Dokumentation, Ansetzen von Lösungen, Bestellung und Verwaltung von Laborbeständen/Reagenzien sowie deren sachgerechte Entsorgung, Reinigung von Arbeitsplätzen, etc.)
- Erfassung und Bearbeitung von Daten mittels Laborinformationsmanagementsystem
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung (QS) im Laborbereich (u.a. Mitarbeit bei der Erstellung von QS-Arbeitsanweisungen und Gerätbüchern, Durchführung von Eignungsprüfungen, Dokumentation)
- Mitarbeit bei der Funktionsprüfung und Wartung der Geräte
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Validierung von Analysemethoden
- Computergestützte Dokumentation/Archivierung der Untersuchungsergebnisse
- Asservierung von Probenmaterial und von histologischen Schnitten
- Interesse an der Erprobung und Einführung neuer Methoden

Weiterhin technische und analytische Lebensmitteluntersuchungen, insbesondere im tierärztlichen Bereich, mit in nicht unerheblichem Umfang verantwortlicher Tätigkeiten sowie Durchführung von Hilfsarbeiten im Fachbereich I-1.

Formale Voraussetzungen:

- Abschluss als Medizinisch-Technische/r Assistentin/in (m/w/d) bzw. Abschluss als Medizinische/r Technologin/Technologe (m/w/d) oder
- Abschluss als Veterinärmedizinisch-Technische/r Assistent/in (m/w/d) bzw. Abschluss als Medizinische/r Technologin/Technologe in Veterinärmedizin (m/w/d)
- Gerne auch Berufseinsteiger*innen

Fachliche Kompetenzen:

- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der veterinärmedizinischen Histologie erwünscht
- Mikroskopiererfahrung mit Sicherheit in der Erkennung der tierischen Gewebsarten erwünscht
- Erfahrungen mit modernen Analyseverfahren und EDV-Grundkenntnisse
- Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagementsystems

Soziale Kompetenzen:

Erwartet werden Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung.

Bewerbende (m/w/d) müssen kommunikations- und konfliktfähig sein sowie eine ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit besitzen. Weiterhin sollte eine gewisse Affinität zu den Lebensmittelgruppen des Fachbereiches vorhanden sein.

Unser Angebot an Sie:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Keine Schicht/Wochenendarbeit
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch attraktive Fortbildungsangebote
- Eine gute Verkehrsanbindung am Wissenschaftsstandort Berlin, Adlershof, sowie ein Zuschuss zum FirmenTicket der BVG
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Angebote im Bereich Gesundheitsmanagement (z. B. im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes Adlershof)

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r (w/m/d) sind.



Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse ggf. Qualifikationsnachweise) in einem pdf-Dokument (max. 5 MB), sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [Bewerbungsbogen_LLBB_2022.pdf](#) erhalten, bis spätestens **07.12.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 32 / 25 / Fb I- 1 ausschließlich per E-Mail** an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 4. Kalenderwoche statt.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BInDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>